

Die Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main ist mit 44.000 Studierenden und rund 5.700 Beschäftigten eine der größten Hochschulen in Deutschland. 1914 von Frankfurter Bürgern gegründet und seit 2008 wieder in der Rechtsform einer Stiftung verfügt die Goethe-Universität über ein hohes Maß an Autonomie, fachlicher Vielfalt und Innovationsfähigkeit. Als Volluniversität bietet die Goethe-Universität an derzeit fünf Standorten 154 Studiengänge in 16 Fachbereichen an, besitzt eine herausragende Forschungs- und Drittmittelstärke und ist in vielfältigen Interaktionen durch ihre Wissenschaftler*innen eng mit der Gesellschaft verknüpft. Darüber hinaus ist die Goethe-Universität innerhalb des Verbundes der Rhein-Main-Universitäten (RMU) eingebettet.

Die **Abteilung Wild-/Zootierbiologie und Systematik** im Institut für Ökologie, Evolution und Diversität des Fachbereichs Biowissenschaften an der Goethe Universität Frankfurt sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d)
(E 13 TV-G-U)

befristet für drei Jahre. Die Eingruppierung richtet sich nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrags (TV-G-U).

Unsere Abteilung untersucht unter anderem die Nutzung von Pheromonen zur chemischen Kommunikation bei neotropischen Froschlurchen. Der Fokus der zu besetzenden Stelle liegt dabei auf der molekularbiologischen und genomischen Analyse von Proteinpheromonen. Das Aufgabengebiet umfasst hierbei eine Kombination aus Freilandarbeit in den Neotropen, Laborarbeit (RNA-Sequenzierung) und insbesondere bioinformatischer, statistischer und phylogenetischer Datenanalyse.

Aufgaben:

- bioinformatische, statistische und phylogenetische Auswertung von RNAseq-Daten
- eigenständige Durchführung verschiedener molekularbiologischer und genomischer Analysen
- Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen und Studierender in solche oder angrenzende Analysen
- Ausbau des High-Performance-Computer-Pools des AKs und regelmäßige Aktualisierung der neuesten bioinformatischen Auswertungsmethoden
- Aufbau eines eigenständigen Forschungsschwerpunktes und die Weiterentwicklung zu eigenständigen Drittmittelprojekten
- Beprobung neotropischer Froschlurche im Freiland
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen im Bereich Biodiversität und Evolution der Tiere inkl. Betreuung von Bachelor-, Masterstudierenden und Doktorand*innen im Umfang von 4 LSV
- Mithilfe bei der Zucht und Pflege von neotropischen Anuren im Tierhaus der Goethe-Universität
- Verfassen von Publikationen

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) im Bereich Biologie oder verwandte Disziplinen
- Promotion in einem oder mehreren der folgenden Forschungsschwerpunkte: Systematik und Evolution von Arten; Funktionelle Morphologie und Anatomie von Tieren
- ausgezeichnete akademische Leistungen, die Ihrem Karrierestadium angemessen sind, ausgewiesen durch Publikationen, und ggf. durch erste Erfahrung bei der Einwerbung von Drittmitteln
- sehr gute statistische und bioinformatische Kenntnisse (z. B. Transcriptomics (RNAseq): de novo assembly, gene expression quantification, differential gene expression)
- ausgewiesene phylogenetische Kompetenzen (phylogenomics, phylotranscriptomics)
- weitreichende Freilanderfahrung
- herpetologische Artenkenntnisse (bevorzugt in den Neotropen)
- Bereitschaft (und die nötigen Zertifikate) zu tierexperimentellen Arbeiten
- Erfahrungen in der Zucht und Pflege von Amphibien
- sehr gute Englischkenntnisse und gute Spanischkenntnisse in Wort und Schrift sind wünschenswert

Wir bieten:

- ein forschungsinteressiertes und internationales Team
- eine vielseitige, abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem dynamischen Arbeitsumfeld in Forschung und Lehre
- flexible Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- derzeit ein LandesTicket Hessen zur kostenfreien Fahrt im ÖPNV in ganz Hessen
- regelmäßige Fort- und Weiterbildung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Goethe-Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb besonders Frauen zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf und Zeugnisse) richten Sie bitte **bis zum 05.11.2024** in elektronischer Form (zusammengefasst in einer PDF-Datei mit max. 8 MB) an Frau Prof. Dr. Lisa M. Schulte über die Institutsverwaltung (Bewerbungen-OED@bio.uni-frankfurt.de). Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können leider nicht von der Goethe-Universität erstattet werden. Bei Rückfragen können Sie sich an Frau Prof. Dr. Lisa M. Schulte wenden (Schulte@bio.uni-frankfurt.de).

Frist der Ausschreibung: Bitte 6 Wochen ab Veröffentlichung.